Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung ... 11

1.1 Gegenstand und Erkenntnisinteresse ... 11

1.2 Ziele und Aufbau der Arbeit ... 15

Teil I: Governance-Ansätze und NGOs – Erkenntnisse und Schwachstellen eines neuen Blickwinkels

2 NGOs als gesellschaftliches Phänomen und Gegenstand der Forschung ... 21

2.1 NGOs als sozialwissenschaftliche Forschungsobjekte ... 22

2.2 NGO – Eingrenzungen eines gesellschaftlichen Phänomens ... 26

2.3 Politikwissenschaftliche Terminologie-Kontroversen ... 31

2.4 Ein spezifisches Begriffsverständnis ... 33

2.5 Zwischenfazit und Fragen an die Governance-Theorie ... 37

3 Governance und NGOs als Akteure ... 41

3.1 Governance: Steuern, Regeln, Koordinieren, Kooperieren, Aktivieren und Managen in der ‚post-strong-state' Ära ... 43

3.1.1 Von „Government zu Governance": Regieren, Politische Steuerung, Kooperativer Staat – Politikwissenschaftliche Konzepte zur Reflexion von Regelungsstrukturen ... 43

3.1.2 Governance als Sammelbezeichnung für alle Formen sozialer Handlungskoordination oder Regelsysteme in komplexen Akteurskonstellationen ... 52

3.1.3 Governance erster, zweiter und dritter Ordnung ... 54

3.1.4 Governance als Gegenbegriff zu Government: die spezifische Form der Handlungskoordination durch Netzwerke ... 59

3.2 Governance als Global Governance ... 61

3.2.1 Vom Neo-Realistischen zum Transnationalen Paradigma ... 63

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/985977094

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

3.2.2 Global Governance als „system of rules", empirisch-analytisches Verständnis ... 64
3.2.3 Global Governance zur Gestaltung der globalen Nachbarschaft, normativ-präskriptive Variante ... 68
3.2.4 Global Governance als Diskurs – kritische Perspektive ... 71
3.3 Governance als Multilevel-Governance in der Europaforschung ... 74
3.3.1 Veränderung von Staatlichkeit zwischen Intergouvernmentalität und Supranationalität ... 77
3.3.2 Multilevel Governance – Sammelbezeichnung für Governance-Formen und analytischer Ansatz zur Beschreibung der Veränderung von Staatlichkeit ... 82
3.4 Fazit: NGOs – überschätzte Akteure in einer konzeptionellen Leerstelle ... 86
3.4.1 Interessenpluralismus, Problemlösungsbias und funktionalistisches Politikverständnis sowie Überschätzung von NGOs – fragwürdige Prämissen von Governance ... 91

4 Governance als politisches Einfluss-System ... 97
4.1 Politischer Einfluss von NGOs und Interessengruppen in empirisch-pragmatischer Forschung ... 98
4.1.1 Einsichten aus ressourcentauschtheoretischen Ansätzen: Ressourcen determinieren Handlungsoptionen von NGOs ... 98
4.1.2 Einsichten aus neo-institutionalistischen Ansätzen: Institutionen strukturieren das Handeln von NGOs ... 100
4.1.3 Implizite Konzepte von politischem Einfluss und warum ‚Access' nicht politischer Einfluss ist ... 102
4.1.4 Politischer Einfluss und mehrstufige Entscheidungsprozesse im European Governance ... 106
4.1.5 Zwischenfazit ... 108
4.2 Politischer Einfluss von NGOs: Machttheoretische Fundierung ... 114
4.3 Fazit ... 121

Teil II: Fallillustration: Der politische Einfluss von NGOs am Beispiel der Asylrechtsharmonisierung der EU

5 Untersuchungsdesign ... 127
5.1 Fallillustration zur Plausibilisierung des Theoriedefizits und zur Einschätzung des politischen Einflusses von NGOs ... 128

5.2 Fall-Auswahl ... 129
5.3 Methoden und Schritte zur Einschätzung von politischem Einfluss .. 138

6 Das Politikfeld Asyl ... 145
6.1 Asylpolitik im Spannungsfeld widersprüchlicher Interessen und Anforderungen ... 147
6.2 Exkurs – Flucht und Fluchtursachen ... 151
6.2.1 Fluchtursachen: Armut, Kriege, Gewalt, Umweltzerstörung ... 152
6.2.2 Die Bedeutung der Geschlechterverhältnisse: Frauenspezifische Fluchtgründe ... 155
6.2.3 Fazit: Flucht ist die Antwort auf vielfältige Bedrohungen von Freiheit, Leib und Leben ... 157
6.3 Völkerrechtliche Grundlagen des Flüchtlingsschutzes: Die Genfer Flüchtlingskonvention von 1951 ... 158
6.4 Europäisierung des Asylsystems ... 162
6.4.1 Die 1980er und 1990er Jahre: Europäisierung durch Verwaltungskooperationen und Koordination ... 163
6.4.2 Der Amsterdamer Vertrag – Überführung des Politikfelds Asyl in die „erste Säule" ... 174
6.4.3 Europäischer Rat in Tampere: Politische Leitlinien zur Umsetzung des Amsterdamer Auftrags ... 177

7 Die Asylverfahrensrichtlinie als Gegenstand der Untersuchung . 181
7.1 Analyse der Präferenzen – Dokumentenanalyse ... 183
7.1.1 Sichere Drittstaaten: Fall 1 und Fall 2 ... 185
7.1.2 Rechtliche Mindestgarantien im Verfahren: Fall 3 und Fall 4 ... 188
7.2 Ergebnisse der Untersuchung ... 189
7.2.1 Sichere Drittstaaten: Fall 1 und Fall 2 ... 190
7.2.2 Rechtliche Mindestgarantien im Verfahren: Fall 3 und Fall 4 ... 193
7.2.3 Ergebnisse der Auswertung der ExpertInneninterviews und Vergleich mit den Ergebnissen der Dokumentenanalyse ... 195

8 Zusammenfassung und Ausblick: Governance als Einfluss-System ... 199

Literaturverzeichnis ... 205